

INHALTSVERZEICHNIS



**Südbadischer
Volleyball-Verband e.V.**

<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine im Überblick	4
Vom Präsidium	5
Haushaltsplan 2011 – 2012	6
Von der Geschäftsstelle	9
SBVV-Börse	9
Von der ARGE	10
Von der Jugend	11
Vom Spielbetrieb	12
Vom Lehrwesen	13
Aus der Schiri- und Regelecke	14
Vom Beach-Platz	15
Vom Schulsport	16
Vom Freizeit-Volleyball	17
Partner-News	18
Aus den Bezirken:	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	19
Bezirk West	22

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

Termine im Überblick

Montag, den 16.5.2011

Bezirksversammlung Schwarzwald-Bodensee
19.00 Uhr im Sternen in Geisingen-Kirchenhausen

Mittwoch, den 25.5.2011

Bezirksversammlung West
19.30 Uhr im Hinterkirch, Freiburg-Zähringen

Termine für B- und BK-Fobis im Heft

Sonntag, den 24.7.2011

BK-Lehrgang, Theorie

Urlaub:

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt:

- vom 13. – 24.6.2011 (Pfingstferien)

Die Passstelle ist nicht besetzt:

- vom 1. – 17.5.2011
Die Geschäftsstelle übernimmt die Vertretung

Geschäftsstelle:

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbv-online.de

Präsenzzeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mails werden täglich abgerufen!

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN
Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe
Juli-September 2011
ist der **10. Juni 2011**

Das Präsidium

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller,
Tel.: 0761/2177784;
E-mail: vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster,
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens;
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle,
Tel. 0177/7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0176-34106909
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi
Tel. 0151/11514117
E-mail: lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Spielwart: Jan Friedrich
Tel. 07633/8062206,
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Frank Trommer;
Tel. 07461/162120 Fax: 07461/162150;
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug,
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann;
Tel.+ Fax: 07733/7403;
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 7621/5835963, Fax: 76217927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner,
Tel. und Fax: 07621/168404;
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wartin: Das Amt ist nicht besetzt!

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553
E-mail: tom.hb@gmx.de

VOM PRÄSIDIUM

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,



Nach den ganz schlechten Nachrichten vom letzten Info, heute die noch nicht wirklich guten, aber zumindest nicht mehr ganz so schlechten. Unser Defizit aus dem Jahr 2010 bleibt bestehen, daran können wir logischer Weise nichts mehr ändern. Für die nächsten Jahre haben wir jedoch die Möglichkeit gefunden auch ohne außerordentlichen Verbandstag einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. (siehe in diesem Info). Dabei kam uns zugute, dass wir inzwischen die Mitteilung vom BSB Freiburg über die Höhe der Fördermittel im Kalenderjahr 2011 erhalten haben und diese gegenüber dem letzten Jahr immerhin um 2200,- € gestiegen sind. Zum anderen entfallen in diesem Jahr die Kosten für den Rückkauf der alten Spielerpässe in Höhe von ca. 5000,- €. Dadurch entstand schon einmal eine günstigere Ausgangssituation.

Danach haben wir in zwei langen Sitzungen von Vorstand und Präsidium vielfältige Möglichkeiten diskutiert, Einnahmen zu erhöhen, bzw. Ausgaben zu senken. Klar war uns, dass auch unsere Vereine an der Grenze ihrer Belastbarkeit angekommen sind. Daher haben wir auch vollständig auf eine Erhöhung der Beiträge (Grundbeiträge und Mannschaftsbeiträge) verzichtet, und wollen dies auch nicht auf dem Verbandstag 2012 nachholen.

- Wir haben stattdessen versucht die Kosten da aufzufangen, wo sie entstehen. Das heißt, wir sind von der Grundmaxime ausgegangen, dass sich Lehrgänge im Schiri- und im Trainerbereich selbst tragen müssen. Mit den neuen Sätzen liegen wir immer noch im unteren Drittel der Landesverbände des DVV.

Was sich nicht selbst tragen kann, sind die Lehrgänge der Bezirks- und Landeskader.

Für diese erhalten wir aber auch den Hauptteil unserer öffentlichen Zuschüsse. Trotzdem haben wir uns schweren Herzens entschlossen, ab dem neuen Schuljahr bei allen mehrtägigen Lehrgängen eine Eigenbeteiligung von 5,- € pro Übernachtung einzuführen. Anbetracht der Tatsache, dass die Jugendlichen Kost und Logis frei haben und wir auch die Fahrtkosten übernehmen, halten wir das für zumutbar. In vielen Landesverbänden gibt es bereits eine solche (teilweise noch höhere) Eigenbeteiligung.

- Kosten wollen wir beim Info sparen, indem wir von sechs Ausgaben pro Jahr auf vier Ausgaben reduzieren und durch eine neue Druckerei bei der wir trotz Farbdruck weniger bezahlen als bisher. Vielleicht gelingt es uns auch durch die neue Aufmachung den einen oder anderen neuen Inserenten zu finden.
- Als letzte Maßnahme haben wir uns entschlossen (nach fast 10 Jahren!) die Gebühren für die Spielerpässe anzuheben. Wenn man diese Erhöhung prozentual berechnet, sieht dies zwar gewaltig aus, doch in vielen Vereinen werden diese Kosten bereits heute schon an die einzelnen Spielerinnen und Spieler weitergereicht. Und dann sind es für jeden Aktiven 1,- € mehr pro Saison. Wir hoffen und glauben, dass deswegen keiner seine Volleyballschuhe an den berühmten Nagel hängt.

Wir sind uns im Klaren, dass auch die oben genannten - von Vorstand und Präsidium einstimmig verabschiedeten - Maßnahmen für viele schmerzlich sind, glauben aber, dass sie mit Sicherheit mehr Zustimmung finden, als dies bei einer Beitragserhöhung der Fall gewesen wäre. In diesem Sinne, hoffe ich auf Euer solidarisches Einverständnis und grüße Euch im Namen von Vorstand und Präsidium sehr herzlich.

Hans-Dieter Wankmüller

Hans-Dieter Wankmüller
- Präsident des SBVV -

Geplante Gebührenerhöhungen

<u>Gebühr</u>	<u>alt:</u>	<u>neu:</u>	<u>wirksam ab:</u>
Lehrer-Fortbildung	30,- €	50,- €	ab sofort
C-Trainer-Ausbildung Uni KN/Frbg	10,- €	50,- €	ab sofort
C-Trainer-Ausbildung Sportschule	35,- €	105,- €	ab 2012
B-Trainer-Ausbildung	250,- €	300,- €	ab 2012
Trainer-Fortbildung in Steinbach (2-tägig)	20,- €	50,- €	ab 2012
Trainer-Fortbildung extern (1-tägig)	30,- €	30,- €	ab 2012
B/BK-Schiedsrichter-Fortbildung	5,- €	10,- €	ab sofort
Ersatz-Schiri-Lizenzen	0,- €	5,- €	ab sofort
Kaderlehrgänge Eigenanteil pro Ü	0,- €	5,- €	ab 1.9.2011
Spielerpass Jugend	2,- €	5,- €	ab 1.7.2011
Spielerpass Senioren	8,- €	10,- €	ab 1.7.2011
Spielerpass Erwachsene	10,- €	15,- €	ab 1.7.2011

Haushaltsplan 2011/2012

Stand: 21. April 2011	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge				
Erlöse Mitgliedschaften (1)				
Mitgliedsbeiträge	57.000,00	55.755,00	59.500,00	59.500,00
Paßerlöse	14.000,00	7.110,00	16.000,00	16.000,00
Startgelder/Kautionen	500,00	2.385,00	500,00	500,00
Strafen	4.500,00	7.010,22	4.500,00	4.500,00
Schiri Erlöse	12.000,00	12.510,00	12.300,00	12.300,00
Zwischensumme	88.000,00	84.770,22	92.800,00	92.800,00
Umlage Software	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen u. ähnl. Erträge (21)	700,00	239,69	250,00	250,00
Erlöse sonstiger Art (3)				
Jugendförderbeitrag	0,00	0,00	750,00	0,00
Spielberichtsbögen	1.000,00	840,00	1.000,00	1.000,00
andere Erlöse	1.000,00	155,22	1.000,00	1.000,00
Erl. Info Anzeigen	500,00	315,00	500,00	500,00
Trainerlehrg.gebühren	3.000,00	7.285,00	3.000,00	5.545,00
Kader-Lehrgänge	0,00	0,00	2.000,00	2.800,00
Schulreferent Einnahmen	900,00	1.200,00	1.380,00	1.380,00
Beach-Sponsoren	0,00	273,70	250,00	250,00
Beach-Startgelder	8.000,00	6.196,00	6.000,00	6.000,00
Sportgeräte-Verkauf	0,00	20.495,00	3.000,00	3.000,00
Zwischensumme	14.400,00	36.759,92	18.880,00	21.475,00
Öffentliche Zuwendungen und Zuschüsse (2)				
Zuschuß BSB	22.000,00	19.766,00	21.946,00	21.946,00
Zuschuß Schulsport	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
ZUSchuß LSV-Talentförderung	10.101,00	10.647,00	10.640,00	10.640,00
Zuschuß Glücksspirale	3.420,00	3.420,00	3.420,00	3.420,00
Zuschuß LAL Leistungslehrgänge	9.324,00	9.826,80	9.520,00	9.520,00
LSV Honorartrainermittel	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
Zwischensumme	55.745,00	54.559,80	56.426,00	56.426,00
Ertrag gesamt	158.845,00	176.329,63	168.356,00	170.951,00

Aufwand	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Beiträge BSB,DVV	25.000,00	26.183,31	27.000,00	27.000,00
Pässe, Spielberichtsbogen	700,00	1.569,66	700,00	700,00
SBVV Info Druckkosten	6.500,00	6.101,13	5.500,00	5.500,00
Literatur Abo. Lehrmittel	50,00	45,60	50,00	50,00
Zwischensumme	32.250,00	33.899,70	33.250,00	33.250,00
Aufwand Geschäftsstelle (7)				
Miete und NeKo	2.150,00	2.147,40	2.150,00	2.150,00
Telefon	600,00	555,31	600,00	600,00
Büromat., EDV,Porto	2.500,00	3.255,63	2.500,00	2.500,00
Fahrtkosten + Aufwandsersatz	300,00	290,25	300,00	300,00
SBVV-Homepage	1.450,00	1.278,59	1.300,00	1.300,00
Zwischensumme	7.000,00	7.527,18	6.850,00	6.850,00
Personalaufw./Dienstleistungen (8)				
Aushilfen				
Gehälter	25.000,00	24.238,63	26.000,00	26.000,00
ges.soz. Abgaben	5.500,00	5.399,23	5.700,00	5.700,00
Buchhaltungskosten	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Zwischensumme	33.200,00	32.337,86	34.400,00	34.400,00
Ausgaben ABC Pokal (9)	3.000,00	3.434,55	3.000,00	3.000,00
Sportwart (10)	3.000,00	1.204,14	3.000,00	3.000,00
Aufwand Kader (11)				
Aufwgd.f.LAL bezuschußte Mittel	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Talentfördergruppen	10.101,00	8.580,92	10.100,00	10.100,00
sonstiger Kaderaufwand	4.500,00	9.815,72	5.000,00	5.000,00
ARGE Leistgsp.Ba-Wü	11.301,50	11.007,50	11.300,00	11.300,00
Honorartrainer	9.600,00	9.511,16	9.600,00	9.600,00
Zwi-Summe	45.502,50	48.915,30	46.000,00	46.000,00
Lehrwesen (12)				
Lehrwart, Referentenkosten	1.000,00	2.601,70	1.300,00	1.300,00
Lehrwart, Auslagen	700,00	4.458,75	700,00	700,00
	1.700,00	7.060,45	2.000,00	2.000,00
Schiedsrichterwesen (13)				
Schiri-Kosten allg.	300,00	1.196,50	1.000,00	1.000,00
Schiri Pok+ Süddt. Meistersch.	1.300,00	1.942,57	2.000,00	2.000,00
Schiri Lehrg-Referenten	3.000,00	2.137,00	2.200,00	2.200,00
Schiri Reisekosten	2.200,00	1.048,25	1.500,00	1.500,00
	6.800,00	6.324,32	6.700,00	6.700,00
Übertrag Blatt 2	132.452,50	140.703,50	135.200,00	135.200,00

Übertrag	132.452,50	140.703,50	135.200,00	135.200,00
Jugendwart (14)				
Sachleistungen	3.500,00	3.122,56	3.500,00	3.500,00
Allgemeiner Aufwand	200,00	180,00	200,00	200,00
	3.700,00	3.302,56	3.700,00	3.700,00
Breiten und FZ Wart (15)				
Freizeitwart allg.	500,00	337,30	500,00	500,00
FZ-Lehrgänge, Trainer, Schiri bezuschußte Massnahmen (Glücksspirale)	3.420,00	3.420,00	3.420,00	3.420,00
Zwischensumme	3.920,00	3.757,30	3.920,00	3.920,00
Spielwart (16)	300,00	359,90	300,00	300,00
Schulreferent (17)				
Lehrgänge	4.200,00	6.145,00	4.200,00	4.200,00
Schulref. allg.	200,00	203,11	200,00	200,00
Ausfallgebühr				
Zwischensumme	4.400,00	6.348,11	4.400,00	4.400,00
Pressewart (18)	300,00	0,00	300,00	300,00
Beachwart (19)				
Beach sonst. Ausgaben	1.000,00	754,60	750,00	750,00
Beach-Turnier Zuschuss	1.300,00	825,00	800,00	800,00
Beachturniere T-Shirts, Beach-Journal, etc.	2.500,00	2.845,10	2.800,00	2.800,00
	4.800,00	4.424,70	4.350,00	4.350,00
1. Vorsitzender (20)	3.000,00	3.440,00	3.000,00	3.000,00
sonstige VS Kosten (21)	1.500,00	2.731,46	1.500,00	1.500,00
sonstige Aufwendungen (23)				
Zuschüsse Bezirke, Vereine	5.000,00	3.733,50	4.500,00	4.500,00
Versicherungen	1.300,00	1.254,99	1.300,00	1.300,00
Zinsaufwand	50,00	68,82	50,00	50,00
sonst. Ausg.	2.500,00	1.417,07	1.500,00	1.500,00
Sportgeräte-Kauf	0,00	16.681,75	0,00	0,00
Software-Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	8.850,00	23.156,13	7.350,00	7.350,00
Abschreibungen (22)	750,00	126,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer	1.200,00	835,13	1.000,00	1.000,00
27+28 Auflösung/Einstellung Rücklage				
Aufwand gesamt	165.172,50	189.184,79	165.020,00	165.020,00
Ertrag gesamt	158.845,00	176.329,63	168.356,00	170.951,00
Bilanzgewinn/-verlust	-6.327,50	-12.855,16	3.336,00	5.931,00

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Volleyball-Freunde,

dieses Info-Heft wird also das letzte in dieser Form sein. Wir werden ab Juni (Juni bis September) auf Farbdruck umsteigen und es werden künftig die Termine und Ausschreibungen für die jeweils kommenden **drei** Monate darin enthalten sein.

Sollte es zwischen durch mal wichtige Infos geben, die aufgrund der langen Vorlaufphase nicht im Info sind, werdet ihr per Mail von mir informiert.

Leider kommt es auch jetzt immer wieder vor, dass viele Vereine die Ausschreibungen und Termine nicht kennen und behaupten, Sie hätten keine Info bekommen. In diesem Fall kann ich nur sagen: Lesen hilft! Das Info ist lt. Satzung immer noch unser offizielles Mitteilungs-Organ und wird es vorerst auch bleiben.

Bitte gebt die Hefte auch an Eure Trainer weiter – das scheint oft nicht der Fall zu sein. Und wenn ihr der Meinung seid, dass ihr zuviel Hefte bekommt, dann sagt bitte Bescheid. Auch hier können wir Kosten sparen.

Liebe Grüße
Andrea Greguric

SBVV-BÖRSE



Turnverein Überlingen

Unsere Abteilung sucht immer wieder motivierte

Übungsleiter bzw. Trainer,



die gerne entweder Neuen bzw. Quereinsteigern, „Profis“ oder der Jugend das Volleyballspielen beibringen möchten.

Bitte informieren sie sich bei uns:

Artur Karczynski (Abt.-L) 0151-11533056
Artur.Karczynski@tv-ueberlingen.de



Patrick Schillinger (Fachwart) 07551-944313
Homepage: <http://www.tv-ueberlingen.de>


MIKASA
IN GERMANY BY
HAMMER® SPORT AG

Interesse an leistungsorientiertem Volleyball?

TV Villingen

sucht für die Saison 2011/12
Co-Trainer und Scout

- Mithilfe in Training, Wettkampf und Videoanalyse
 - mit oder ohne Trainerlizenz

Kontakt: **Michail Lukaschek,**
lukiluk@freenet.de, 0176-20154087

TRAINER / SPIELERINNEN GESUCHT!!

DIE 1. DAMENMANNSCHAFT DES TV HAUSACH



sucht einen ambitionierten **TRAINER** sowie **SPIELERINNEN** für die kommende Saison in der Bezirksliga (Ziel: Aufstieg)

Bitte informieren Sie sich bei uns:

- Claudia Mantel (Mannschaftsverantwortliche)
Tel. 0176-96603720, email: claudima@gmx.de
- Michael Steuerwald (Abteilungsleiter):
michael.steuerwald@tv-hausach.de
Homepage: <http://www.tv-hausach.de>

TV Radolfzell

sucht für seine Verbandsliga-Herren einen
Trainer

für 2 Trainingseinheiten (z. Zt. Di + Fr) und Spieltagsbetreuung

Infos bei: Axel Tabertshofer
07732-12983, axeltab@web.de
und www.tv-radolfzell.de

BaWü-Spielserie der Mädchen in Tuttlingen

Im März war der weibliche U 14 Nachwuchs aus ganz Baden-Württemberg zu Gast in Tuttlingen und erlebte eine effektive Spielserie.

Angefangen mit den erstklassigen Möglichkeiten der Mühlau-Sporthalle, der Orga von Hermann Steinkamp, der Unterstützung durch die anwesenden Trainer und die Turnierleitung Karl Laber/Hermann Steinkamp verlief der Tag wie im Fluge.

52 Kinder "genossen" zu Beginn eine koordinativ anspruchsvolle Erwärmung, um dann schwerpunktmäßig an den Elementen "Pass über Kopf" und "Anlaufgestaltung Angriff 9" zu üben. Auf Kleinfeldern

und unter Anleitung von mindestens einem Trainer pro Feld wurde in Kleingruppen intensiv trainiert.

Nach der Mittagspause spielten die Mädchen in 13 Teams ein 4:4-Turnier, in dem das Gelernte (und natürlich das Bekannte) umgesetzt werden sollte. Mit einer Menge Sonderregeln konnte eine deutliche Verbesserung sowohl der Einzelnen wie auch des Mannschaftsspiels erreicht werden.

Alle anwesenden Trainer waren sich einig, dass diese Art von "Trainingsturnier" mit dem kommenden Jahrgang 00/01 fortgesetzt werden soll, denn für den aktuellen Jahrgang endet die Bezirksförderung im Juli mit der Sichtung zum Landeskader in unseren drei Landesverbänden.

Sven Lichtenauer
Landestrainer weiblich



VON DER JUGEND

Ergebnisse der Regionalmeisterschaften 2011

U20 männlich am 03.04.2011 in Offenburg

1. TSV Mimmenhausen
2. VfB Friedrichshafen
3. TV Rottenburg
4. VSG Mannheim-Käfertal
5. VC Offenburg
6. TV Eberbach

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 28./29.05.2011 in Hirschau (Bayern, VC TuS Hirschau) qualifiziert.

U20 weiblich am 03.04.2011 in KA-Beiertheim

1. VC Stuttgart
2. TG Biberach
3. SVK Beiertheim
4. SV Sinsheim
5. VC Offenburg
6. USC Konstanz

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 28./29.05.2011 in Münster (Nordrh.-Westf., USC Münster) qualifiziert.

U18 männlich am 17.04.2011 in Rottenburg

1. VfB Friedrichshafen
2. TV Rottenburg
3. TG Schwenningen
4. VC Offenburg
5. VSG MA-Käfertal
6. SG Hohensachsen

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 14./15.05.2011 in Bad Tölz (Bayern, TV Bad Tölz) qualifiziert.

U18 weiblich am 17.04.2011 in Villingen

1. VC Stuttgart
2. TV Villingen
3. VC Offenburg
4. SVK Beiertheim
5. FV Tübinger Modell
6. TV Bretten

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 14./15.05.2011 in Lohhof (Bayern, SV Lohhof) qualifiziert.

U16 männlich am 02.04.2011 in Ettlingen

1. VfB Friedrichshafen
2. TV Rottenburg
3. USC Konstanz
4. TV Denzlingen
5. TV Eberbach
6. Ettlinger SV

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 21./22.05. in Berlin (Berlin-Marzahn TSC und Berliner TSC) qualifiziert.

U16 weiblich am 02.04.2011 in Rottenburg

1. SVK Beiertheim
2. SV Kirchzarten
3. VC Stuttgart
4. TV Rottenburg
5. USC Konstanz
6. TuS Durmersheim

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 21./22.05.2011 in Bingen-Büdesheim (Rheinland-Pfalz, TuS Bingen-Büdesheim) qualifiziert.

U14 männlich am 16.04.2011 in Freiburg

1. FT 1844 Freiburg
2. TV Rottenburg
3. USC Konstanz
4. VfL Sindelfingen
5. VfB Friedrichshafen
6. TSV Mimmenhausen
7. TV Bühl
8. VSG MA-Käfertal
9. -

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 14./15.05.2011 in Angermünde (Brandenburg, VC Angermünde) qualifiziert.

U14 weiblich am 16.04.11 in Pforzh.-Brötzingen:

1. VC Stuttgart
2. TSV Mutlangen
3. SV Kirchzarten
4. TV Brötzingen
5. SV Bohlingen
6. TSV Burladingen
7. Rastatter TV
8. TV Villingen
9. VSG MA-Käfertal

Die beiden erst platzierten Mannschaften sind für die Deutschen Meisterschaften am 14./15.05.2011 in Taunusstein-Bleidenstadt (Hessen, TSV Taunusstein-Bleidenstadt) qualifiziert.

VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Edeltraud Heitz
Email: spielwart@sbvv-online.de

Ergebnisse der Regionalmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen

Senioren Ü 35

1. TSV Schmiden (DM)
2. TuS Durmersheim (Quali.)
3. TSV Schafhausen
4. AVC St. Leon-Rot

Senioren Ü 41

1. TV Kressbronn (DM)
2. FT 41844 Freiburg (Quali.)
3. VC Offenburg
4. VfL Sindelfingen
5. TSG Rohrbach
6. TV Flehingen

Senioren Ü 47

1. SV Winnenden (DM)
2. SSV Ulm (Quali.)
3. TB Bad Dürkheim
4. TV Bretten
5. TV Rheinfelden

Senioren Ü 53

1. TSG Backnang (DM)
2. SSV Ulm (Quali.)
3. USC Heidelberg

Seniorinnen Ü 31

1. MTV Stuttgart (DM)
2. VC Offenburg
3. TV Creglingen (Quali.)
4. SV Waldkirch
5. TUS Ruppurr
6. SR Yburg Steinbach

Seniorinnen Ü 37

1. TSV GA Stuttgart (DM)
2. TSV Schmiden (Quali.)
3. TV Bretten
4. TuS Ruppurr

Seniorinnen Ü 43

1. TSG Backnang (DM)
2. TSG Tübingen (Quali.)

DM = Teilnehmer Deutsche Meisterschaft
Quali. DM = Teilnehmer Qualifikation zur
Deutschen Meisterschaft

Relegationen 2011

Die in diesem Jahr nötigen Relegationen werden am 7./8. Mai gespielt. Die Paarungen stehen auf der SBVV-Homepage unter Spielbetrieb – Relegationen oder auf den Bezirksseiten.

Die TG Tuttlingen sucht:

**(Spieler-)Trainer
für die Verbandsliga Herren**

sowie eine/n

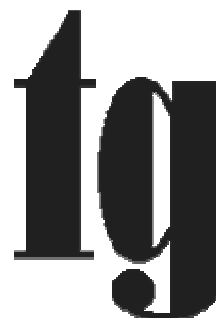
**TrainerIn
für leistungsorientierte Jugendar-
beit**

Gerne unterstützen wir bei der Arbeits- bzw. Studienplatzsuche.

Die TG Tuttlingen ist anerkannter Träger für das Bundesfreiwilligenjahr (bisher FSJ), deshalb ist bei entsprechender Eignung die Tätigkeit auch in Vollzeit zu den Konditionen des Bundesfreiwilligenjahres möglich.

Kontakt:

Ulrich Trommer, volleyball@tg-tuttlingen.de



VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: SBVV-Lehrbeauftragter
Diego Ronconi
lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Trainer-Fortbildungen 2011

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der angebotenen Fortbildungen besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Fortbildung 2 - 4 eintägig

Teilnahmeberechtigung:

Es sind alle Trainer und Übungsleiter **mit und ohne Lizenz** teilnahmeberechtigt.

Fortbildung 2: So, den 29.5.2011 in Weil
Referent: Gernot Oberbauer

Fortbildung 3: So, den 10.7.2011 in Frbg-Zähringen
Referent: Johann Wutke
Thema: „Athletiktraining im Volleyball mit den Schwerpunkten Schnellkraft, Schnelligkeit, Gewandtheit, Beweglichkeit.“

Fortbildung 4: So, den 18.9.2011 in Hilzingen
Referent: Michail Lukaschek

Gebühr: 25,- € pro Fortbildungstag

Lizenzverlängerung: Die zu verlängernde Trainerlizenz muß mit dem Anmeldeformular an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Anmeldung ab sofort bis 10 Tage vor Termin:

- Anmeldung nur mit Anmeldevordruck (auf der Homepage unter „Trainer“ – Fortbildungen!



10. A C - C U P 2 0 1 1

Jugendhallenvolleyballturnier
des TV Radolfzell
am 23. und 24. Juli 2011

Wer spielt:

Mädchen und Jungen in 2 Kategorien:
A-Jugend (U20 - Jg.92 und jünger) und
C-Jugend (U16 - Jg.96 und jünger)
auf dem Großfeld (6:6)

Wo wird gespielt:

Unterseehalle (A-Jugend) und Mettnauhalle
(C-Jugend) in Radolfzell (beides 3-fach-
Hallen)

Übernachtung:

In mitgebrachten Zelten auf dem Turner-
heimgelände direkt am Bodensee (nur bei
schlechtem Wetter in der Halle). Auf jeden
Fall Zelte, Luftmatratzen und Schlafsäcke
mitbringen.

Startgeld:

60 € für die erste Mannschaft, und 40 € für
jede weitere Mannschaft. Im Startgeld ist
das Frühstück am Sonntagmorgen ent-
halten.

Infos und Anmeldung im Internet:

www.tv-radolfzell.de
oder bei Axel Tabertshofer
axeltab@web.de

AUS DER SCHIRI-ECKE



An alle Vereine mit:

- Mannschaften in der Verbands- oder Oberliga
- sowie potentielle Anwärter für den Aufstieg in die Verbandsliga!

BK-Lehrgang 2011

BK-Theorie: Sonntag, den 24.7.2011

Ort:	wird nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
Zeit:	10.00 – 17.00 Uhr
Prüfer:	Volker Schiemenz
Kosten:	40,- €

Anmeldung: bis 30.6.10 bei der **Geschäftsstelle** unter Angabe von Name, Adresse, Email, Telefon und Verein, sowie C-Lizenz-Nummer!!

Weitere Infos siehe Homepage unter „Schiedsrichter – Ausbildungen!“

BK- und B-Fortbildungen

Fobi 1: Montag, den 4.7.2010 in Bad Dürkheim

19.00 Uhr in der SBVV-Geschäftsstelle
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim
Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Fobi 2: Di, den 12.7. oder Do, den 14.7.2011

19.00 Uhr im Raum Freiburg. Leider stand der genaue Ort bei Redaktionsschluß noch nicht fest.
Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Kosten: Bitte 10,- € mitbringen

Bitte auf der **Geschäftsstelle** bis zum 15. Juni 2011 anmelden mit Angabe von Name, der aktuellen Adresse und Email.

AUS DER REGELECKE



Neuer „Spielerwechsel“ **in allen Ligen des SBVV!**

Das SBVV-Präsidium hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die seit der Saison neue Regel in Bezug auf den Spielerwechsel nun auch in den unteren Ligen des SBVV einzuführen.

Das heißt von der Kreisliga bis in die Verbandsliga wird nach den neuen Regeln gespielt.

(Spieler-) Wechsel

Der Wechselvorgang wurde verändert

- Will eine Mannschaft einen Wechsel durchführen, kann der Trainer dies beantragen. Er muss dies aber nicht tun, sondern kann einfach den/die Wechselspieler in die Wechselzone schicken.
- Wenn ein Trainer einen Wechsel beantragt, reagieren weder Schreiber noch 2. Schiedsrichter darauf. Erst das Betreten der Wechselzone durch den/die Wechselspieler stellt den eigentlichen Antrag dar und ruft eine Reaktion hervor.
- Sobald der Wechselspieler die Wechselzone betritt, pfeift der 2. Schiedsrichter und bestätigt damit den Antrag.
- Der 2. Schiedsrichter begibt sich nicht mehr an den Schnittpunkt von Seiten- und Angriffslinie, sondern bezieht eine Position zwischen dem Pfosten und dem Schreiber.
- Wie bisher: Der Schreiber vervollständigt seine Eintragungen im Spielberichtsbogen und hebt dann beide Hände.

Bitte beachten:

- Es gibt nach wie vor Situationen, in denen ein Wechselantrag zurückzuweisen (und als Verzögerung zu behandeln) ist, z.B.: der Wechselspieler ist nicht spielbereit.
- Im Falle einer Verletzung sollen die Schiedsrichter selbstverständlich auf den Antrag des Trainers reagieren.
- Wenn der Schreiber einen Summer benutzt, kommt vom 2. Schiedsrichter kein Pfiff mehr.

VOM BEACH-BEREICH

Verantwortlich: Martin Schaffner
Email: martin@dobrunz.de



Beachsaison eröffnet

Mit hervorragenden Wetteraussichten sind wir am letzten April- Wochenende in den Beachsommer 2011 gestartet. Warten wir mal ab wie es weitergeht. Mit dem Erscheinen dieses Heftes ist bereits ein Teil der Turniere gespielt. Fast 300 Turniere stehen inkl. der Meisterschaften auf dem Terminkalender des LBS-Cup Beachvolley ball 2011.



Fast die Hälfte aller Turniere sind Herren turniere. Mixed und Damenturniere bilden die andere Hälfte. Bei den Herren hoffen wir noch auf eine Steigerung der Turniere und somit der Meldemöglichkeiten. Bei den Damen lässt sich dies noch nicht so richtig abschätzen, da die Damen sich am Anfang mit ihren Meldungen noch zurückhalten. Sollte sich das Wetter

jedoch gut bleiben, dann hoffen wir auf einen positiven Verlauf.

Wichtig ist, dass bei allen Kategorien die Meldung im System nur dann aktiviert werden kann, wenn das Startgeld auch beim Ausrichter eintrifft. Also bitte immer gleich überweisen.

Der Bereich Jugend begeht neue Wege. In der Planung sind jetzt keine einfachen Turniere mehr, außer den Meisterschaften, sondern eintägige Beach-camps. Training und spielen kommt bei Nachwuchs einfach gut an.

Mixedturniere sind ebenfalls sehr begehrt. Sie bieten eine gelungene Abwechslung, um auch mal mit dem anderen Geschlecht spielen zu können.

In diesem Jahr haben die älteren Semester die Möglichkeit sich wieder zu den Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Jeder Landesverband darf 1 Team pro Alter und Geschlecht schicken. Wir werden also noch eine Südbadische Meisterschaft durchführen.

Die Anzahl der Innenstadt-Turniere liegt in diesem Jahr bei fünf.

Leider davon nur ein Turnier in Südbaden. Durch den Absprung von Sponsoren wird es immer schwerer genügend Geld für ein Innenstadt- Turnier zu bekommen. In Südbaden findet somit nur ein Turnier statt.

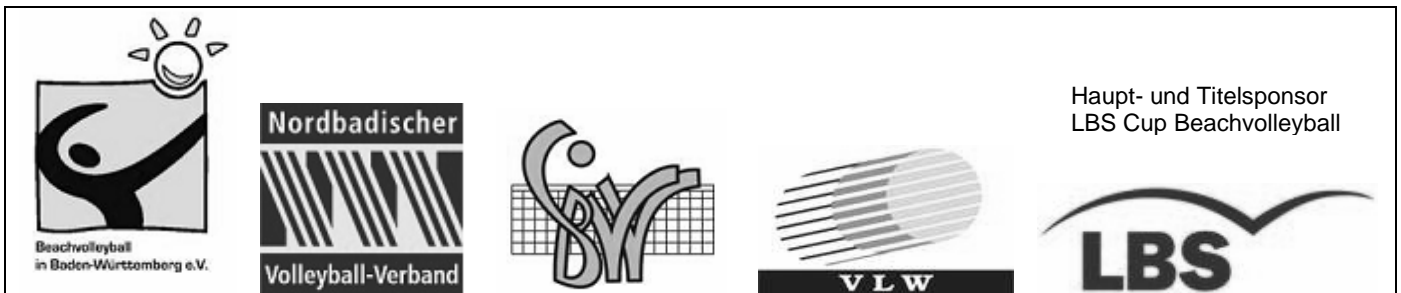
Dieses ist allerdings die Baden-Württembergische Meisterschaft, die dieses Jahr in Schopfheim am 30. und 31. Juli ausgetragen wird.

Schaut doch einfach mal vorbei und macht euch ein Bild über diese Veranstaltungen.

Viel Spaß weiterhin wünscht Euch
Euer Beachwart
Martin Schaffner

Kontaktadresse:

Beachwart Martin Schaffner,
Mühlemattweg 4
79539 Lörrach, Tel. 07621/168404,
Mobiltelefon: 0176/50658548,
E-mail: beachwart@sbvv-online.de



VOM SCHULSPORT

Bericht vom Landesfinale WK I Jtfo Volleyball

Bei den Landesmeisterschaften im Wettkampf I gab es am 15.4.2011 tolle und spannende Spiele in Weil am Rhein zu sehen.

Die Mädchenmannschaften waren sehr ausgeglichen, so gab es in der Vorrunde und in den Halbfinals sehr enge Ergebnisse. Im Endspiel setzte sich dann das Schubart-Gymnasium aus Ulm doch deutlich mit 2:0 gegen das Raichberg-Gymnasium Ebersbach durch. Bei den Jungen gab es ein großes Leistungsgefälle, so war der Landesmeister, das Schiller-Gymnasium Offenburg den anderen 3 Teams doch deutlich klar überlegen und besiegte das Friedrich Schiller Gymnasium aus Fellbach im Endspiel mit 2:0. Die Spiele wurden größtenteils von den Spielerinnen und den Spielern selber gepfiffen, was sicher zu einer insgesamt sehr angenehmen Stimmung beitrug.

Die Veranstaltung wurde von der ausrichtenden Schule, dem Kant-Gymnasium aus Weil am Rhein, in der Person von Herrn Siller, zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer organisiert. Viele Ehrengäste verfolgten die Begegnungen, so wurden die Schüler vom stellvertretenden Schulleiter Herrn Franke und vom Bürgermeister der Stadt Weil am Rhein Herrn

Eberhard begrüßt. Zusätzlich stellte das Kant-Gymnasium für jeden Schüler ein T-Shirt als Erinnerungsgabe zur Verfügung

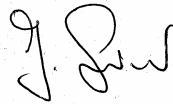
Bei der Siegerehrung hoben Herr Oberbürgermeister Herr Dietz und der Schulleiter Dr. Haas die angenehme Stimmung während der Spiele hervor. Der Schulvolleyball- Landesbeauftragte Joachim Gerlach gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu den gezeigten Leistungen und übergab Ihnen die Ehrenpreise der Sparkasse.

WK I Mädchen:

1. Schubart-Gymnasium Ulm
2. Raichberg-Gymnasium Ebersbach
3. Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim
3. Kant-Gymnasium Weil am Rhein

WK I Jungen:

1. Schiller-Gymnasium Offenburg (Bild)
2. Friedrich Schiller Gymnasium Fellbach
3. Hohenstaufen-Gymnasium Eberbach
4. Johannes Kepler Gymnasium Reutlingen



Joachim Gerlach
Landesbeauftragter JTFO Volleyball



VOM BFS-BEREICH

12 JAHRE BEACH-FUN-CUP

die Beach- Volleyball-
Turnierserie für Hobby-
und Freizeitspieler



Das Duzend ist voll –
die südbadische Turnierserie BEACH-FUN-CUP
startet in ihre bereits 12. Saison!

Da das Interesse weiterhin ungebrochen ist, finden
auch dieses Jahr wieder 8 Turniere statt. Organisati-
onsbedingt mussten dieses Mal zwei Vorjahresver-
anstalter aussetzen, es konnten jedoch zwei neue
Ausrichter gefunden werden. Außer diesen Beiden
hoffen natürlich alle Veranstalter, wieder viele „Bea-
cher“ von nah und fern bei ihren Turnieren begrüßen
zu dürfen.

Beim „Beach-Fun-Cup“ zählt der Freizeit-Gedanke,
wodurch sich die Serie auch am BFS-Modus orien-
tiert. Gespielt wird mit 3 Feldspielern, wovon jede
Mannschaft mindestens 1 Dame auf dem Spielfeld
einsetzen muss. Aktive Damen sind zugelassen,
Herren mit Spielerpass der letzten 2 Jahren jedoch
nicht. Jedes Turnier wird eigenständig durchgeführt,

für die „Beach-Fun-Cup“ Wertung erhalten die teil-
nehmenden Mannschaften je nach Platzierung zu-
sätzlich noch Punkte, die am Ende der Turnierserie
einen Gesamtsieger ergeben. Dieser erhält für den
ersten Platz den „Beach-Fun-Cup“ Pokal sowie ein
Preisgeld in Höhe von 111.- Euro und auch die fol-
genden Plätze werden noch mit weiteren Preisen
belohnt.



Der Online-Meldeschluss ist jeweils drei Tage vor
Turnierbeginn, die Teilnehmerzahlen sind begrenzt!
Weitere Infos zu Anmeldungen und Regeln sowie
Bilder und Ergebnisse gibt es auf der Homepage:
www.beach-fun-cup.de.



Die Turnier-Termine 2011 im Einzelnen:

29. Mai	Kippenheim	im Schwimmbad Kippenheim
05. Juni	Zunsweier	am Sportgelände
19. Juni	Oberhausen	am Sportplatz
25. Juni	Lahr	am Schlachthof-Gelände
10. Juli	Kappelrodeck	im Schwimmbad Kappelrodeck
24. Juli	Oberachern	im Schwimmbad Achern
31. Juli	Ettenheim	im Schwimmbad Ettenheim
14. August	Bodersweier	am Sportgelände Bodersweier

PARTNER-NEWS



Geschäftsstelle: Wechsel im Beach-Büro – Florian Stanglmeier ersetzt Frank Streißle

Auch nach dem Wechsel im Beach-Büro der Deutschen Volleyball Sport GmbH sind die Initialen „FS“ geblieben: Florian Stanglmeier folgt auf Frank Streißle, der nach achtjähriger Tätigkeit bei DVV-Partner Hammer Sport AG eine neue Herausforderung sucht.



Foto DVV: Der "Alte":
Frank Streißle hat die
DVS GmbH verlassen.

Frank Streißle war 2003 zur DVS gekommen und hatte mit Umsicht und Sachverstand die sportliche Verantwortung für die nationale Beach-Serie geführt. Neben der originären Aufgabe im Beach-Volleyball war der gebürtige Biberacher auch für die komplette Ausrüstung der DVV-Nationalmannschaft in Halle und Beach zuständig.

„Mir hat die Zeit bei der DVS sehr gut gefallen. Vor allem das gute Arbeitsklima auf der Geschäftsstelle hat mir die Entscheidung erschwert, das Unternehmen zu verlassen“, so Streißle. Ganz aus der (Volleyball-)Welt ist der zweifache Familienvater jedoch nicht, denn bei der Hammer Sport AG ist er für den Bereich Mikasa-Vertrieb zuständig und somit Ansprechpartner für seinen ehemaligen Arbeitgeber, die Volleyball-Bundesliga sowie die Landesverbände.

Streißles Nachfolger **Florian Stanglmeier** hat eine hohe Volleyball-Affinität: Drei Jahre lang war er bei Frauen-Bundesligist Rote Raben Vilsbiburg tätig und war unter anderem für die Organisation des Spielbetriebs verantwortlich. Auch im Beach-Volleyball hat er seine Meriten erworben, so war er als Ausrichter für die smart beach tour am Flughafen München zuständig.

Der 27-Jährige wurde in der letzten März-Woche von seinem Vorgänger eingearbeitet und kann sich somit gut vorbereitet in die Beach-Saison stürzen, die nicht mehr weit entfernt ist. Seiner neuen Aufgabe blickt er gespannt und erwartungsvoll entgegen: „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die anstehende Beach-Saison. Durch die freundschaftliche Aufnahme durch die Kollegen der Geschäftsstelle fällt mir der Start nicht schwer.“



Foto: Der "Neue":
Florian Stanglmeier ist
ab sofort für die nationale
Beach-Serie sowie die
Ausrüstung der DVV-Nationalteams
zuständig.

Richtungsweisende Entscheidungen



Der Volleyball-Weltverband FIVB hat auf seiner Boardsitzung einige wichtige Entscheidungen getroffen: Der Modus der Olympia-Qualifikation für Rio de Janeiro 2016 wurde modifiziert, ein neues WM-Spielsystem verabschiedet und die Beach-Volleyball Weltmeisterschaften 2013 vergeben.

Die zwölf Olympia-Teilnehmer an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro werden folgendermaßen ermittelt: Ausrichter, 2 Plätze über den World Cup (vormals 3), 5 Plätze über die kontinentalen Olympia-Qualifikationsturniere und 4 Plätze über vier (vormals 3 Plätze auf 3 Turnieren) abschließende Interkontinental-Turniere.

Nachdem es bei den Weltmeisterschaften 2010 in Italien zu großen Unstimmigkeiten über den Modus kam, hat die FIVB nun das Spielsystem für die kommenden Weltmeisterschaften festgelegt: Die 24 Teilnehmer (NEU: nur noch der Ausrichter ist vorab qualifiziert, früher war dies auch der Titelverteidiger) werden auf vier Sechsergruppen verteilt. Diese werden nach dem Modus „jeder gegen jeden“ absolviert. Die jeweils besten vier Teams der Gruppen ziehen in die nächste Runde, die in zwei Achtergruppen ausgetragen wird. Dort wird gegen die Teams der anderen Gruppe gespielt, und am Ende ziehen die vier Bestplatzierten der beiden Gruppen in das Viertelfinale ein.

Außerdem gab der Weltverband Polen den Zuschlag für die Beach-Volleyball Weltmeisterschaften 2013. Somit finden die Welttitelkämpfe abermals auf dem „alten Kontinent“ statt. Die letzte WM außerhalb Europas war 2003 in Brasilien (2005 Berlin, 2007 Gstaad, 2009 Stavanger, 2011 Rom).

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

An alle
Vereine, Vorstandsmitglieder,
Staffelleiter und den SBVV

EINLADUNG zur Bezirksversammlung 2011

Sie findet am
Montag, den 16. Mai 2011 um 19.00 Uhr
in Kirchen-Hausen – Gasthaus „Sternen“ statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) stellvertretender Vorsitzender
 - b) Spielwart
 - c) Schiedsrichterwart
 - d) Sportjugendwart – männlich
 - e) Freizeitwart
 - f) Beachwart
 - g) Vorsitzender des Bezirksgerichts
 - h) 2 Kassenprüfer
6. Anträge
7. Ehrung der Staffelsieger 2010/2011
8. Ligeneinteilung 2011/2012
9. Ernennung der Staffelleiter
10. Bekanntgaben, Anfragen, Wünsche

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Teilnahme an der Bezirksversammlung für die Vereine bindend ist.

Um einen zügigen Verlauf der Bezirksversammlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Ihnen zugesandten bzw. in der Versammlung ab 18.00 Uhr ausliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder durchzulesen.

Anträge an die Bezirksversammlung sind bis **spätestens 2. Mai 2011** schriftlich beim Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Staffelleiter treffen sich schon um **18.00 Uhr** zu einer Vorbesprechung.

Mit sportlichen Grüßen

Hanspeter Schwab
Bezirksvorsitzender

Antrag zum Bezirkstag am Mo, den 16. 5.2011 in Kirchen-Hausen

Antragsteller: Bezirks-Spielwart
Antrag: Änderung der Bezirksspielordnung
Änderung: Punkt 1.1:

Die Spielklassen im Bezirk bei den Damen lauten:

Schwarzwald – Bodensee Liga (Landesliga)	
Bezirksliga Bodensee	Bezirksliga Schwarzwald
Bezirksklasse Bodensee	Bezirksklasse Schwarzwald
Kreisliga Bodensee	Kreisliga Schwarzwald

Die Spielklassen im Bezirk bei den Herren lauten:

Schwarzwald – Bodensee Liga (Landesliga)	
Bezirksliga Schwarzwald - Bodensee	
Bezirksklasse Bodensee	Bezirksklasse Schwarzwald

Begründung:

Durch die abnehmende Zahl von Herrenmannschaften gibt es im Bereich Schwarzwald seit 4 Spielzeiten nur noch eine Liga, so daß dort neu angemeldete Mannschaften viel zu hoch einsteigen müssen. Außerdem sind die Niveau-Unterschiede recht groß (von 68 Spielen gingen in der letzten Saison 42 Spiele 3:0 aus).

Im Bereich Bodensee gibt es noch zwei Ligen, die aber nicht voll besetzt sind (in 10/11 beide Ligen nur zu sechst). So hatte jede Mannschaft nur 5 Spieltage in der ganzen Saison, was vor allem in der Bezirksliga viel zu wenig ist.

- Zur Verbesserung der Situation sollen beide Bezirksligen der Herren zusammengelegt werden. Die Auf- und Abstiegsregeln der neuen Liga bleiben wie in Punkt 4.1 der BeSO (entspricht LSO) geregelt.
- Für die Zusammensetzung der BL Herren zur Saison 12/13 werden 2 Modelle vorgeschlagen:

Modell 1:

2 Absteiger aus Lali Ost
- (bei nur 1 Absteiger Relegation beider BL-5.)
+ 6 (je Platz 2-4 der beiden Bezirksligen)
+ 1 (Aufsteiger aus Bezirksklasse Bodensee)
= 9 Mannschaften

Modell 2:

2 (Absteiger aus Lali Ost)
- (bei nur 1 Abst. qualif. sich 2 aus u.a. Releg.)
+ 6 (je Platz 2-4 der beiden Bezirksligen)
+ 1 (Sieger einer Relegation beider BL-5. und des Bezirksklassen-Meisters)
= 9 Mannschaften

Viertelfinal-Ergebnisse Bez-Pokal 2011

DAMEN (Halbfinalteam fett gedruckt)

AF 1 DJK Singen 2 - TV Radolfzell 2) 3:1
VF 1 VT Gottmadingen 1 - DJK Singen 2 3:0

AF 2 SV Bohlingen 2 - TG Schwenningen 1:3
VF 2 TV Radolfzell 1 - TG Schwenningen 3:0

AF 3 TV Spaichingen - DJK Singen 0:3
VF 3 TV Jestetten 2 - DJK Singen 1 1:3

AF 4 VT Gottmadingen 2 - TV Aldingen 0:3
VF 4 TV Jestetten 3 - TV Aldingen 0:3

HERREN (Halbfinalteam fett gedruckt)

AF 1 TSV Mimmenh. 3 - TV Radolfzell 2 0:3
VF 1 TV Furtwangen - TV Radolfzell 2 0:3

VF 2 TV Radolfzell 3 - TV Spaichingen 2 0:3
VF 3 TuS Meersburg 2 - DJK Singen 3:1

VF 4 TG Schwenningen 3 - USC Konstanz 4 3:2

Die Finalrunde der Damen und Herren mit den **fett gedruckten** Siegern der Viertelfinale findet am Samstag, dem 14. Mai (14 Uhr) in der Kreissporthalle Mettnau in Radolfzell statt.

Alle Endrundenteilnehmer sind auch schon für den SBVV-Landespokal qualifiziert. Die Halbfinalbegegnungen und jeweiligen Schiedsrichter werden am Finaltag ausgelost.

Axel Tabertshofer – Bezirksspielwart

Infos zu den Schiedsrichter Aus- und Fortbildungen 2011

Anmeldeschluß für alle Aus- und Fortbildungen ist der: 8. Mai 2011

Liebe Volleyballer/innen und Schiedsrichter/innen, nach einigen Wirrungen um die Schiedsrichterausbildung im Bezirk Schwarzwald-Bodensee in der vergangenen Saison, haben sich die Prüfer für 2011/2012 auf folgendes Verfahren geeinigt:

Lehrgang D-Schiedsrichter-Lizenz:

Es werden mehrere D-Lehrgänge an verschiedenen Orten zum **Theorieteil** angeboten. Diese sind wie bisher auch je Lehrgang in drei Teile gegliedert. Zwei Termine Unterricht, der dritte Termin ist die theoretische Prüfung.

Mit Bestehen der Theorie-Prüfung erhält der Prüfling das Recht eine **praktische Prüfung** abzulegen. Die praktischen Prüfungen werden bei den Bezirks-Vorrunden und Meisterschaften der A, B und C Jugend abgenommen. Der Prüfling hat selbst dafür zu

sorgen, dass er sich - sobald die Termine für die Jugendmeisterschaften feststehen und auf der Homepage veröffentlicht sind - für einen Praxistermin anmeldet. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme an der Praxisprüfung möglich!

Als Schiedsrichter eingesetzt darf nur werden, wer beide Prüfungen (Theorie und Praxis) bestanden hat.

Lehrgang C-Schiedsrichter-Lizenz:

Es werden zwei C-Lehrgänge an verschiedenen Orten zum **Theorieteil** angeboten. Ein Lehrgang ist in zwei Termine unterteilt. Der erste Termin als Unterricht, der zweite Termin als Prüfung.

Mit bestandener Theorie-Prüfung erhält der Prüfling das Recht eine **praktische Prüfung** abzulegen. Hierfür stehen als Termine das Internat. **Turnier in Radolfzell (17./18. September 2011) und die Endrunden der A Jugend im Bezirk zur Verfügung.**

Fortbildungen:

Sowohl für die Verlängerung der D-Lizenzen, als auch der C-Lizenzen, stehen mehrere Termine an verschiedenen Orten zur Verfügung. Die Lizenzen müssen beim Fortbildungstermin vorliegen!

Für alle Termine gilt:

Wer an einem Lehrgang oder einer Fortbildung teilnimmt muss das aktuelle Regelwerk sowie Schreibunterlagen (Stift und Block) dabei haben.

Für die Lehrgänge ist es notwendig, dass sich die Prüflinge im Eigenstudium bzw. in ihren Vereinen zusätzlich vorbereiten. Besonders für das Bestehen der praktischen Prüfung ist es wichtig, dass in Trainings vor der Prüfung der Einsatz als Schiedsrichter geübt wird. Pfiff, Handzeichen, Blickwege und Regelkenntnis können nicht in der Prüfung allein vermittelt werden.

Anmeldungen sollen für jeden Kurs separat für alle Teilnehmer eines Vereins beim jeweiligen Prüfer gemacht werden. Also spricht euren Verantwortlichen im Verein an, er sammelt die Teilnehmer und meldet dann für jeden Kurs an.

Sollten die Kurse überfüllt werden, sind die Prüfer bereit, weitere Termine anzubieten. Ebenso werden Veranstaltungen abgesagt, bei denen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Kosten:

Fortbildung D/C: EUR 5,- je Teilnehmer
Lehrgang D: EUR 20,- je Teilnehmer
Lehrgang C: EUR 25,- je Teilnehmer

Neu:

Der Verein bekommt nach Durchführung der Theorie-Lehrgänge **von der Geschäftsstelle eine Rechnung über die Gebühren** für die angemeldeten Teilnehmer. Sollten Teilnehmer nicht zum Lehrgang erscheinen, muss die Gebühr trotzdem entrichtet werden.

Schiri-Lehrgänge und Fortbildungen 2011

<u>D - Lehrgang</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort 1</u>	<u>Ort 2</u>	<u>Prüfer</u>
DL 1	16.05.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	S. Reichhart
	18.05.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	
	25.05.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	
DL 2	07.06.2011	19:00 Uhr	Neustadt	Realschule Neustadt	K. Erdmann
	28.06.2011	19:00 Uhr	Neustadt	Realschule Neustadt	
	05.07.2011	19:00 Uhr	Neustadt	Realschule Neustadt	
DL 3	29.06.2011	19:00 Uhr	Hilzingen	Foyer Hegauhalle	T. Lindenthal
	04.07.2011	19:00 Uhr	Hilzingen	Foyer Hegauhalle	
	14.07.2011	19:00 Uhr	Hilzingen	Foyer Hegauhalle	
DL 4	27.05.2011	18:30 Uhr	Donaueschingen	Eichendorff-Schule	L. Käfer
	01.06.2011	18:30 Uhr	Donaueschingen	Eichendorff-Schule	
	08.06.2005	18:30 Uhr	Donaueschingen	Eichendorff-Schule	

<u>C - Lehrgang</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort 1</u>	<u>Ort 2</u>	<u>Prüfer</u>
CL 1	23.05.2011	19:00 Uhr	Immendingen	Reischach-Realschule	L. Käfer
	30.05.2011	19:00 Uhr	Immendingen	Reischach-Realschule	
CL 2	01.06.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	S. Reichhart
	08.06.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	

<u>D - Fortbildung</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort 1</u>	<u>Ort 2</u>	<u>Prüfer</u>
DF 1	30.05.2011	19:00 Uhr	Immendingen	Reischach-Realschule	K. Erdmann
DF 2	06.06.2011	19:00 Uhr	Villingen	Vereinsheim Hubenloch	L. Käfer
DF 3	05.07.2011	19:00 Uhr	Neustadt	Realschule Neustadt	D. Habbe
DF 4	07.07.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	S. Reichhart
DF 5	19.07.2011	18:00 Uhr	Meersburg	Sommertalhalle	S. Reichhart
DF 6	25.05.2011	18.30 Uhr	Donaueschingen	Eichendorff-Schule	L. Käfer

<u>C - Fortbildung</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort 1</u>	<u>Ort 2</u>	<u>Prüfer</u>
CF 1	12.05.2011	19:00 Uhr	Tuningen	Neue Sporthalle	L. Käfer
CF 2	23.05.2011	19:00 Uhr	Immendingen	Reischach-Realschule	K. Erdmann
CF 3	27.06.2011	19:00 Uhr	Konstanz	Schänzlehalle	S. Reichhart

Bezirk West

EINLADUNG

zur Bezirksversammlung West 2011

Datum: Mittwoch, 25.05.2011
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsheim Alem.Freiburg-Zähringen
„Im Hinterkirch“, Hinterkirchstraße 21,
79108 Freiburg

Tagesordnung:

1. Ehrung der Meister im Bezirk
2. Bericht der einzelnen Vorstandsmitglieder über die verschiedenen Ressorts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl folgender Vorstandsämter
 - Spielwart(in)
 - Schiedsrichterwart(in)
 - Jugendwart(in) männlich
 - Breitenportreferent
 - Vorsitzender Bezirksgericht
 - Ein Beisitzer
 - Ein Kassenprüfer
6. Neuordnung des Spielbetriebs im Bezirk
7. Anträge der Vereine
8. Diverses, Festlegung des Austragungsortes des Bezirkstages 2012

Die Anträge des Vorstands zur Neuordnung des Spielbetriebes im Bezirk West sowie weitere Anträge werden spätestens zwei Wochen vor der Sitzung im Internet auf der Webseite des Bezirks West zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Anträge der Vereine müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Sitzung beim Vorstand des Bezirks West eingehen.



Schiedsrichter Fobis u. Lehrgänge Regelung 2011

Teilnehmer: Obergrenze für Fortbildungen bei 30 (C und D gemeinsam)
Obergrenze für Lehrgänge bei 20 (C und D getrennt)

Anmeldung: Meldeschluss für **Fobis und Lehrgänge** spätestens 14 Tage vorher.

Gebühren: **Neue Regelung - Die Vereine erhalten im Oktober 2011 von der Geschäftsstelle eine Rechnung über die angefallenen Gebühren.**

Sonstige Infos:

- Ohne schriftliche Anmeldung (Name, Verein) keine Teilnahmeberechtigung! Vertretungen werden zulassen. Gesammelte Anmeldungen sind empfehlenswert.
- Fortbildungen und Lehrgänge die im Bezirk Breisgau Hochschwarzwald nicht ausgelastet sind - 80% - werden der Wirtschaftlichkeit wegen ersatzlos gestrichen.
- Extern angebotene Termine (vereinsinterne Termine) werden nur dann akzeptiert, wenn mind. 20 Teilnehmer (Fobi) resp. 12 Teilnehmer (Lehrgang) sofort benannt werden und die Gebühr hierfür bezahlt wird. Nach der Freigabe eines solchen Termins können sich weitere Teilnehmer zusätzlich dafür anmelden. Die 14-Tage Frist gilt auch hier.

Bitte die Änderungen bzgl. des D-Lizenz Erwerbs beachten.

Termin: Die Termine sind im Netz veröffentlicht. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen.

Erläuterung: Es werden jeweils nur zwei Termine (2 Fobis und 2 Lehrgänge - betrifft nur den Bezirk Breisgau Hochschwarzwald) veröffentlicht. Erst wenn diese Termine mit jeweils mind. 80% belegt sind, wird der nächste Termin veröffentlicht und zum Anmelden freigegeben usw. Das bedeutet, dass lediglich die/der letzte Fobi/Lehrgang nicht voll belegt sein kann. Es wird keine Veranstaltung mit 7 oder 8 Teilnehmern stattfinden. Die jährlichen Fobis/Lehrgänge sind in dem Moment abgeschlossen, wenn vor Erreichen des letzten Termins eine Veranstaltung nicht ausreichend belegt ist.

Wiederholer: Kurz vor Saisonbeginn 2011-2012 werden Lehrgänge für Wiederholer angeboten. Teilnahmeberechtigt ist nur, wer einen zuvor besuchten Lehrgang nicht bestanden hat. Damit ist klar, dass dieser Lehrgang keine Ausweichmöglichkeit darstellt.

Jörg Stumböck

STELLENANZEIGE

Die Südbadische Sportschule Steinbach (Baden-Baden) ist das Bildungs- und Leistungssportzentrum des Badischen Sportbundes Freiburg. Wir bilden Trainer und Übungsleiter für Vereine und Verbände aus und führen Lehrgänge für Bundes- und Landeskader durch.

Durch Erreichen der Altersgrenze des bisherigen Stelleninhabers sucht der Badische Sportbund Freiburg zum **01. Januar 2012** eine/n

Leiter/in der Sportschule Steinbach



Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Gesamtleitung der Sportschule
- Sie arbeiten dabei eng mit der ehren- und hauptamtlichen Führung des BSB-Freiburg zusammen
- Die innovative Weiterentwicklung der Sportschule und die Führung der MitarbeiterInnen ist ihre ständige Aufgabe
- Sie arbeiten vertrauensvoll und kooperativ mit den Mitgliedsverbänden und -vereinen zusammen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften sowie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen im pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Sie kennen die Strukturen des Sports in Baden-Württemberg und des Badischen Sportbundes Freiburg
- Berufliche und/oder ehrenamtliche Erfahrungen auf Verbands- oder Vereinsebene über einen längeren Zeitraum setzen wir voraus, französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
- Sie verfügen über Verhandlungsgeschick, treten souverän und verbindlich auf, sind zuverlässig, teamfähig und zeigen ein motivierendes Sozialverhalten.
- Wir setzen eine besondere Belastbarkeit und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten voraus.

Unser Angebot:

- Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem attraktiven Arbeitsplatz
- Es erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen Team
- Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung bis spätestens **15.05.2011** an:

Badischer Sportbund Freiburg e.V.
Geschäftsstelle
Wirthstraße 7
79110 Freiburg

Für telefonische Rückfragen steht Herr Krause unter der Telefonnummer (0761/15246-16) zur Verfügung.